

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0424/18/11 öffentlich

| | |
|----------------------------|------------|
| Zum Verhandlungsgegenstand | Datum |
| DS0424/18 | 19.11.2018 |

| | |
|---|----------------|
| Absender | |
| Fraktion Magdeburger Gartenpartei | |
| Gremium | Sitzungstermin |
| Finanz- und Grundstücksausschuss | 23.11.2018 |
| Stadtrat | 10.12.2018 |
| Kurztitel | |
| Haushaltsplan 2019- Salbker See, Wiederbelebung des Strandbades | |

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Strandbad am Salbker See wiederzubeleben und eine Fontäne zu installieren.

Im den Haushalt des Jahres 2019 sind dafür Mittel in Höhe von 80.000 Euro einzustellen, in den Folgejahren dann die für die Aufwendungen nötige Summe.

Begründung:

Im Jahr 2003 stellte die Landeshauptstadt Magdeburg aus Kostengründen die Bewirtschaftung der am südwestlichen Seeufer gelegenen Badeanstalt am Salbker See ein. Offiziell ist das Baden zwar nun am Salbker See verboten, trotzdem wird der Badesee an heißen Sommertagen von vielen Anwohnern der umliegenden Wohngebiete zum Abkühlen genutzt.

Die Badeseen im Norden der Landeshauptstadt sind für die Bewohner im Süden Magdeburgs nur nach zeit- und kostenaufwendiger Fahrt zu erreichen, daher wäre es ein wichtiges Zeichen, zwischen den Stadtteilen Fernersleben und Buckau, wieder einen Badesee als Naherholungszentrum zu etablieren.

Der geschlossene Pachtvertrag mit einem Verein wurde seitens des Vereines unseres Wissens nach gekündigt, so dass der See nun ungenutzt ist.

Durch die Trockenheit des heißen Sommers 2018 wurde im Salbker See der Sauerstoff im See knapp und Fische mussten in einer dramatischen Rettungsaktion umgesiedelt werden. Die Installation einer Fontäne würden den Sauerstoffgehalt im Wasser positiv beeinflussen.

Roland Zander
Fraktionsvorsitzender
Magdeburger Gartenpartei

Marcel Guderjahn
stellv. Fraktionsvorsitzender
Magdeburger Gartenpartei

Rainer Buller
Stadtrat
Magdeburger Gartenpartei